



Vlaanderen
is zorg



KONTAKTFORSCHUNG: ZUSAMMEN DAS VIRUS VERLANGSAMEN

AGENTSCHAP
ZORG &
GEZONDHEID

www.zorg-en-gezondheid.be

1 WIE FUNKTIONIERT DIE KONTAKTFORSCHUNG?

- Sind Sie durch das Coronavirus krank?
- Wir rufen Sie unter **02 214 19 19** an.
- Wir werden Sie fragen, mit welchen Personen Sie in Kontakt waren.
- Wir werden diese Personen anrufen oder besuchen.
- Wir geben ihnen Ratschläge, damit sie andere Menschen nicht krank machen.

2 WARUM IST DIE KONTAKTFORSCHUNG WICHTIG?

Mit der Kontaktforschung versuchen wir sicherzustellen, dass COVID-19 nicht wieder in Umlauf kommt. Die Untersuchung hilft, das Coronavirus unter Kontrolle zu halten.

3 IST DIE KONTAKTFORSCHUNG EINE NEUE METHODE?

Die Kontaktforschung ist nicht neu. Die *Agentschap Zorg en Gezondheid (Agentur für Pflege und Gesundheit der flämischen Regierung)* wendet diese Methode seit langer Zeit auch bei anderen Krankheiten, wie Masern und Tuberkulose, an.

4 BLEIBEN SIE IM KRANKHEITSFALL ZU HAUSE UND RUFEN SIE DEN ARZT AN

Haben Sie Husten, Brustschmerzen, Geruchs- oder Geschmacksverlust oder Fieber?

Vielleicht sind Sie mit dem Coronavirus infiziert.

1. Bleiben Sie sofort zu Hause. Isolieren Sie sich und vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Personen.

////////////////////////////////////

WER RUFT SIE AN?

- Ein Regierungsangestellter:
 - o In Flandern von der *Agentschap Zorg en Gezondheid* (Agentur für Pflege und Gesundheit)
 - o In Brüssel von der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission
 - o In Wallonien von der Agence wallonne pour une vie de qualité (AViQ).
- Die Mitarbeiter rufen Sie immer unter **02 214 19 19** an. Sie senden eine Textnachricht von **8811**. Sie können nicht zurückrufen. Sie haben einen Anruf von dieser Nummer verpasst? Sie können selbst zurückrufen.

KÖNNEN SIE NICHT ANRUFEN?

Ist es schwierig, Fragen am Telefon zu beantworten? Dann wird jemand zu Ihnen nach Hause kommen.

6 WIE BERATEN WIR DIE MENSCHEN, MIT DENEN SIE IN KONTAKT STANDEN?

Wir rufen (oder besuchen) die Personen an, die mit Ihnen Kontakt hatten.

Wir sagen ihnen, was sie tun sollen, um andere Menschen nicht krank zu machen. Wir sagen ihnen nicht, wer Sie sind.

WELCHE KONTAKTE HABEN EIN HÖHERES RISIKO?

Waren Sie über einen längeren Zeitraum in engem Kontakt mit jemandem? Ist diese Person zum Beispiel ein Mitbewohner, ein Kollege, der neben Ihnen im Büro sitzt, oder ein bester Freund in der Schule? Dann geben wir dieser Person den folgenden Rat

- Lassen Sie sich so schnell wie möglich testen, setzen Sie sich telefonisch mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Bleiben Sie 7 Tage lang zu Hause.

//

- Gehen Sie nur raus, wenn es wirklich nötig ist. Zum Beispiel: in die Apotheke, zum Arzt oder in den Supermarkt gehen. Tragen Sie dann immer eine Mundmaske.
- Sie dürfen in Ihrem eigenen Garten oder auf Ihrer Terrasse sein.
- Lassen Sie keine anderen Personen reinkommen.
- Messen Sie Ihre Temperatur zweimal am Tag.
- Haben Sie Husten, Fieber oder andere Symptome? Rufen Sie sofort Ihren Arzt an.
- Haben Sie für Ihre Arbeit oft Kontakt mit gefährdeten Menschen, z.B. 65+? Und sind Sie schon 12 Tage zu Hause? Dann wird Ihr Arzt Sie testen. Dies ist auch dann der Fall, wenn Sie keine Symptome gehabt haben.

WELCHE KONTAKTE HABEN EIN GERINGERES RISIKO?

War der Kontakt mit Ihnen nicht lang oder nicht hautnah? Dann müssen diese Menschen nicht zu Hause bleiben.

Sie müssen diese Regeln respektieren:

- Respektieren Sie die Hygienevorschriften
- Machen Sie Ihre Aktivitäten ab besten im Freien
- Denken Sie an gefährdete Menschen
- Halten Sie Abstand (1,5 m)
- Beschränken Sie Ihre engen Kontakte
- Befolgen Sie die Regeln für Treffen
- Tragen Sie immer eine Mundmaske, wenn Sie das Haus verlassen.

Haben Sie Husten, Fieber oder andere Symptome? Rufen Sie sofort Ihren Arzt an.

7 WAS PASSIERT MIT DEN VON IHNEN GEGEBENEN INFORMATIONEN?

- Wir gehen diskret mit Ihren Informationen um und respektieren Ihre Privatsphäre.



- Wir verwenden die Informationen nur, um Personen zu beraten, mit denen Sie ab 2 Tage vor Ihren Symptomen bis zu Ihrer Isolation Kontakt hatten.
- Wir verwenden die Informationen **nicht**, um zu überprüfen, ob Sie die von der Regierung ergriffenen Maßnahmen respektieren.
- Sie bleiben anonym. Die Personen, mit denen Sie Kontakt hatten, erhalten Ihren Namen nicht.
- Nur der Dienst für Kontaktforschung sieht Ihre Kontaktliste.
- Ihr Arbeitgeber, Ihre Kollegen, Ihre Familie, die Polizei oder andere Regierungsbehörden werden Ihre Kontaktliste **niemals** sehen.
- Waren Sie schon einmal an einem Ort, an dem viele Menschen sind, z.B. in einer Schule oder einem Pflegeheim? Wir besprechen diskret mit dem Arzt, was zu tun ist. Wir erwähnen Ihren Namen nicht.

8 CORONALERT HERUNTERLADEN

Mit der Coronalert-App kann die Kontaktermittlung noch besser durchgeführt werden. Dank der App werden auch Kontakte benachrichtigt, die Sie nicht kennen, zum Beispiel Personen, mit denen Sie im Bus saßen. Besuchen Sie die Website www.coronalert.be für weitere Informationen.

9 FRAGEN ÜBER DIE KONTAKTFORSCHUNG?

- www.info-coronavirus.be
- www.zorg-en-gezondheid.be/contactonderzoek
- 0800 14 689

